

Schula Giekau

Sitzung vom 17.06.2020

Seite 1

In der Turnhalle Giekau

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Karsten Zwicker	13.
2. Jörg Höfer für Andrea Becker	14.
3. Sabine Greenslade	15.
4. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	16.
5. Hauke Stenzel	17.
6.	18.
7.	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. Bürgermeister Koch
9.	2. GVin Aßmann, GV Hartmann, Juhls, Dr. Liedl
10.	3. Herr Esch, Frau Klüber, Frau Virchow / Grundschule
11.	4. Frau Klemer / Betr. Grundschule
12.	5. Frau Madroch / Kindergarten
	6. Herr Bienz / Amt Lütjenburg
	7. 1 ZuhörerIn
	8.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	
2.	

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 28.05.2020 auf Mittwoch, den 17.06.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 05.09.2019
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.09.2019
5. Sachstand Begehung Schul-/Kindergartengelände
6. Sachstand Digitale Grundschule
7. Sachstand Ferienbetreuung
8. Anti-Gewalt-Training für Grundschul Kinder
9. Sachstand Kita-Reform
10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens Giekau (Benutzungs- und Gebührensatzung), 6. Nachtrag
11. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege
12. Einwohnerfragestunde
13. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Tagesordnungspunkt 8 wird gestrichen. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

- 5 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es besteht Einvernehmen, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt werden.
- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Frau Paulsen hat eine Anfrage zum Breitbandausbau, die vom Bürgermeister beantwortet wird.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung v. 05.09.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.09.2019 wird genehmigt.
- 5 dafür -

4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.09.2019

Der Vorsitzende berichtet, dass unter Personalangelegenheiten über die Reinigungskraft des Kindergartens, die Nachbesetzung einer Stelle im Kindergarten und eine Vertretung im Rahmen eines Beschäftigungsverbot, des Mutterschutzes und der sich gegebenenfalls anschließenden Elternzeit für die betreute Grundschule beraten und beschlossen wurde.

5. Sachstand Begehung Schul-/Kindergartengelände

Der Bürgermeister stellt die Möglichkeiten der Neugestaltung des Sandhügels hinter der Grundschule vor. Er hat diesbezüglich ein Angebot von einer Firma. Es erfolgt eine kurze Diskussion. Herr Höfer schlägt vor, dass der Bürgermeister beauftragt wird, die Maßnahme in Feldsteinen durchführen zu lassen.
- 5 dafür -

Herr Juhls regt an, dass das Gelände hinter der Schule aufgeräumt wird.

Frau Madroch teilt mit, dass die große Schaukel des Kindergartens gesperrt wurde, da die Prüfung ergeben hat, dass der obere Balken marode ist.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass eine erneute Begehung des Geländes durchgeführt wird. Hierüber besteht Einvernehmen.

6. Sachstand Digitale Grundschule

Herr Höfer gibt einen Sachstandsbericht und erläutert die geplante Maßnahme. Es erfolgt eine Diskussion. Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Schulausschuss beschließt, dass der Schulträger einen Antrag im Digitalpakt Schule unter Verwendung der Daten und Vorgaben des vorliegenden technisch-pädagogischen Einsatzkonzeptes (TPEK) für den Standort Außenstelle Seekrug stellt.

- 5 dafür -

Herr Esch berichtet, dass der Bund ein Sofortprogramm aufgestellt hat, in dem Gelder bereitgestellt werden für die Anschaffung von Leihgeräten für bedürftige Schüler/innen. Es erfolgt eine Diskussion. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

7. Sachstand Ferienbetreuung

Frau Klemer berichtet, dass nur drei Anmeldungen vorlagen. Sie teilt mit, dass diese drei Anmeldungen nach Schwartbuck gehen könnten. Somit findet diesen Sommer keine Ferienbetreuung an der Grundschule Seekrug statt. Der Ausschuss nimmt hiervon Kenntnis.

8. Sachstand Kita-Reform

Der Unterzeichner gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur Kitareform. Frau Madroch berichtet, dass zum 01.01.2021 zwei Kräfte (eine Vollzeitkraft als Erzieherin und eine 30-Stunden-Kraft für die Waldgruppe als SPA) eingestellt werden müssten. Sie teilt mit, dass sich Frau Bretke bereit erklärt hat, sich zur Fachkraft für Waldpädagogik fortzubilden. Hierfür würden Kosten in Höhe von ca. 2.000,- € entstehen. Es besteht Einvernehmen, dass hierüber in der nächsten Gemeindevertretersitzung beraten wird.

Herr Juhls hat eine Anfrage zur Beitragsfreistellung im Rahmen der Corona-Pandemie, die vom Unterzeichner beantwortet wird.

9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens Giekau Benutzungs- und Gebührensatzung), 6. Nachtrag

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Herr Höfer teilt mit, dass die CDU Fraktion vorschlägt, dass für den Gruppendienst die Gebühr für U3 Kinder auf 6,25 € pro wöchentlicher Betreuungsstunde und für Ü3 Kinder auf 5,66 € pro wöchentlicher Betreuungsstunde festgelegt wird. Die Gebühren für die Randbetreuungszeiten sollen wie bisher beibehalten werden.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung dementsprechend zu beschließen.

- 5 dafür -

10. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Schulausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung hebt den Beschluss vom 10.10.2017 bzgl. der Übernahme der anteiligen Kosten an dem von Kreis Plön anerkannten laufenden Geldleistung gemäß § 23 Abs. 2 SGBVII mit Inkrafttreten des neuen Kindertagesförderungsgesetzes auf.

- 5 dafür -

11. Einwohnerfragestunde

Frau Paulsen regt an, dass für die neuen digitalen Geräte ein sicherer Aufbewahrungsort gefunden wird.

12. Verschiedenes

Herr Juhls teilt mit, dass die Jahresrechnung 2019 für den Kindergarten noch fehlt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Amtsausschuss die Einführung eines Ratsinformationssystems beschlossen hat. Die Gemeinden müssen sich jetzt Gedanken machen, wie sie dies umsetzen möchten.

Protokollführer: